

Lagerhaus und Palettenservice: Generationswechsel eingeleitet

Erstellt am Samstag, 27. April 2013 09:24



Binnenhafen – Seemann, Schiffsmakler, Prokurist und schließlich erfolgreicher Unternehmer. Das ist der berufliche Kurzabriss von **Horst Mönke** (Foto).

Am 24. April ist er 75 Jahre alte geworden und hat eine Unternehmensgruppe mit 250 Mitarbeitern aufgebaut, die jährlich rund 75 Millionen Euro erwirtschaftet. Am Anfang der Erfolgsgeschichte stand die ersten in Deutschland erteilte Reparaturlizenz der Deutschen Bahn zur Reparatur von EUR-Paletten Von Importen aus der DDR und dem Ostblock über deutsch-sowjetische Joint Venture in St. Petersburg, Kaliningrad und Riga bis hin zu eigenen Produktionswerken in Polen und Deutschland spannt sich der Bogen des Wachstums.

Eines der modernsten europäischen Palettenwerke ist aufgrund der Nähe zum Rohstoff Holz im Holzcluster Wismar entstanden. 14 Millionen Euro wurden dort in Produktions- und Lagerhallen sowie Trockenkammern und Heizkessel investiert. Dort werden täglich 15.000 Paletten automatisch nach höchstem Qualitätsmaßstab auf zwei Linien produziert.

Jetzt werden die Weichen für die endgültige Übergabe der **Paletten-Service Hamburg AG** und **Lagerhaus Harburg** an seine Söhne **Heiko**, **Ingo** und **Guido** gestellt. Bereits zum 1. Mai wird Guido Mönke in die Geschäftsführung bei Lagerhaus Harburg berufen. Er war bislang Prokurist und technischer Leiter in der Geschäftsleitung. zv